

Starke Kinder kennen ihre Rechte

- Was sind eigentlich Kinderrechte?
- Wie erkenne ich meine Gefühle?
- Was sind gute und schlechte Geheimnisse?
- Und was kann ich tun, wenn mir etwas unangenehm ist?

Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigen sich die Hortkinder in ihren Einrichtungen beim Projekt „Heldentraining mit Finn und Emma“.

Mithilfe eines kindgerecht gestalteten Kinderschutzparcours setzen sich die Kinder spielerisch und zugleich ganz konkret mit ihren Rechten und ihrem persönlichen Schutz auseinander. In vier abwechslungsreichen Modulen geht es um die eigenen Kinderrechte und warum Wissen stark macht. Die Kinder lernen viel über Gefühle, über persönliche Grenzen sowie über den Umgang mit guten und schlechten Geheimnissen.



Ebenso wird das Thema Gewalt aufgegriffen und die Frage, wo und bei wem Kinder Hilfe finden können. Auch Nähe und Distanz sowie der sichere und bewusste Umgang mit Medien werden gemeinsam thematisiert. Dabei lernen die Kinder wichtige Botschaften kennen:

- Dein Körper gehört dir.
- Du darfst Nein sagen.
- Gewalt ist nicht okay.
- Und du bist nicht allein.

Weitere Aktionen gibt es mit dem Kinderschutzbund. Mit einem Glücksrad und einem Quiz erfahren die Kinder spielerisch mehr über ihre Rechte.

Nach dem Durchlaufen aller vier Module erhalten die kleinen „Heldinnen und Helden“ ein liebevoll gestaltetes Teilnehmerheft. Darin können sie ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten festhalten, eine persönliche Ressourcenmauer gestalten und ihr ganz eigenes Helferteam zusammenstellen.

Unser Ziel ist es, Kinder stark in ihrem Selbstbewusstsein und im Wissen um ihre Rechte zu machen und ihnen Sicherheit zu geben. Denn jedes Kind hat das Recht, gehört, ernst genommen und geschützt zu werden.

Katrin Buch, Hortleiterin Harzblick (September 2026)